
• • • VORTRÄGE FÜR MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

**Informationsveranstaltung für Beschäftigte mit älteren,
hilfsbedürftigen Angehörigen****Donnerstag, 7. Juni 2012, 17:00 – 19:30 Uhr****KWB e. V. / Worklife, Haus der Wirtschaft, Kapstadtring 10, 22297 Hamburg**

Oft müssen sich Angehörige sehr plötzlich mit dem Thema „Pflege“ auseinandersetzen, denn Beginn, Umfang und Dauer des Pflegebedarfs sind selten absehbar. Diese Veranstaltung vermittelt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ausführliche Informationen zur rechtlichen Vorsorge, unterschiedlichen Betreuungsformen für Pflegebedürftige und stellt verschiedene Angebote für Pflegende vor.

Im ersten Teil der Veranstaltung wird die Rechtsanwältin Sylke Pukatzki darstellen wie Angehörige mit Vorsorgevollmachten, Betreuungs- und Patientenverfügungen handlungsfähig bleiben. Herr Martin Moritz, Leiter der Hamburger Angehörigenschule, ist aus seiner täglichen Arbeit mit den Herausforderungen pflegender Angehöriger vertraut. Er stellt im zweiten Teil wichtige Hintergrundinformationen vor, schildert die Belastung pflegender Angehöriger und zeigt an Beispielen konkrete Lösungsmöglichkeiten auf.

INHALT:

- Einsatz und Unterschiede von Vorsorgevollmachten, Betreuungs- und Patientenverfügungen.
- Wie schätze ich eine Pflegesituation, z.B. nach einem Schlaganfall oder bei Demenz, richtig ein? Wo finde ich Rat und Unterstützung?
- Welche Möglichkeiten der Pflege gibt es? Was leistet die Pflegeversicherung?
- Was kann ich konkret tun? Welche kleinen und großen Lösungen gibt es?
- Wie kann ich die Belastungen durch die Pflege richtig einschätzen? Welche Entlastungsmöglichkeiten gibt es?
- Wie kann ich Beruf und Pflege miteinander vereinbaren?

ZIELGRUPPE:

- Mitarbeiter/innen, die sich über das Thema „Pflege“ vorsorglich informieren wollen.
- Mitarbeiter/innen, die Angehörige pflegen und an aktuellen Hinweisen und Angeboten – auch zur Vereinbarkeit mit der Berufstätigkeit – interessiert sind.

REFERENTEN:

- Sylke Pukatzki, Rechtsanwältin
- Martin Moritz, Leiter der Hamburger Angehörigenschule
Philosoph M. A., Pflegeberater und examinierter Altenpfleger

• • • ANMELDUNG BIS ZUM 31. MAI 2012

Bitte melden Sie sich per Fax (siehe Seite 2), per E-Mail worklife@kwb.de oder unter der Telefonnummer 040 334241-444 an.

Rückfragen zur Veranstaltung: Jan-Tobias Blobel, blobel@kwb.de, Telefon 040 334241-413

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.worklife-hamburg.de/programm.



Fax 040 334241-299

Anmeldung zur Worklife Veranstaltung:

**„Informationsveranstaltung für Beschäftigte mit älteren,
hilfsbedürftigen Angehörigen“**

am Donnerstag, 7. Juni 2012, 17:00 – 19:30 Uhr,

**KWB e. V. / Worklife, Haus der Wirtschaft, 2. Stock
Kapstadtring 10, 22297 Hamburg.**

Teilnehmer/in 1: _____

E-Mail: _____

Tel.: _____

Unternehmen: _____

Teilnehmer/in 2: _____

E-Mail: _____

Tel.: _____

Unternehmen: _____

Das Projekt wird aus dem Europäischen Sozialfonds ESF und von der Freien und Hansestadt Hamburg finanziert.



Europäische Union
Europäischer Sozialfonds ESF

Damit ist Hamburg beschäftigt!



Hamburg